

AGRARWISSENSCHAFTEN
ÖKOTROPHOLOGIE
UMWELTMANAGEMENT

Impressum

Herausgeber:

Der Dekan des Fachbereichs 09
Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement
Justus-Liebig-Universität Gießen
Bismarckstr. 24
35390 Gießen
www.uni-giessen.de/fb09

Redaktion:

Nadine Ackermann
nadine.ackermann@fb09.uni-giessen.de
Tel.: 0641 - 99 37014

Gestaltung:

Maximilian Eisbach
www.maxeisbach.de

Fotos:

Nadine Ackermann (Umschlag außen , S. 2)
Colourbox.de (S. 14/15, 17, 19, 20/21, 28, 35)
Geisenheim (S. 30/31, 33, 34)
Jochen Gerhart (S. 8/9, 11-13, 18, 23-25, 29)
Franz E. Möller (S. 27, 54)
Michael Schepp (S. 36/37)
Rolf K. Wegst (S. 4)

Karte

Gießen Marketing GmbH

Gießen, September 2017

INHALT

GIEßEN UND DIE JLU	03
STUDIERN AM FACHBEREICH 09	05
AGRARWISSENSCHAFTEN	09
ÖKOTROPHOLOGIE / ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN	15
UMWELTMANAGEMENT	21
INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE	25
KOOPERATIONSTUDIENGÄNGE	31
STUDIUM KONKRET	37



GIEßEN UND DIE JLU

„Das schönste an Giessen ist sein Bahnhof“ – dieses Zitat stammt von Justus Liebig selbst. Wer nach Giessen zieht wird nicht unbedingt beneidet, doch meistens wird die Stadt unterschätzt. Giessen – „Universitäts-, Kongress- und Kulturstadt“ in einem, gelegen mitten in Deutschland, in der reizvollen Flusslandschaft der Lahn, umgeben von einer abwechslungsreichen Kulisse der hessischen Mittelgebirge. Dank der guten Verkehrsanbindung sind Städte wie Frankfurt, Marburg und Mainz schnell erreicht, mit dem Semesterticket sogar kostenlos. Giessen – überschaubar und vielseitig, eine Stadt voller Offenheit und Energie. Langeweile kommt hier bestimmt nicht auf. Mit ihrer großen Universität und der Technischen Hochschule Mittelhessen bietet die Stadt ein sehr vielfältiges Studien- aber auch Freizeitangebot für alle. Nirgendwo gibt es mehr Studierende pro Einwohner als hier. Über 38.000 Studierende prägen das junge Stadtbild und beleben nicht nur die Kneipenszene.

Moderne und Tradition – die Justus-Liebig-Universität (JLU) als zukunftsorientierte Hochschule blickt mit Stolz auf ihre über 400-jährige Geschichte. Wer hier lehrt und forscht, studiert und arbeitet, weiß die Vorzüge eines breiten Fächerspektrums zu schätzen. Das Studienangebot in den elf Fachbereichen und acht wissenschaftlichen Zentren ist besonders vielseitig. Mit Human- und Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften sowie den Haushalts- und Ernährungswissenschaften verfügt die JLU über eine in Deutschland einzigartige Fächerkonstellation im Themenbereich Mensch – Ernährung – Umwelt. Daneben bietet sie das komplette Spektrum von den Naturwissenschaften über die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, die Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu den Sprach- und Kulturwissenschaften – ein außergewöhnlich breites Angebot in Lehre und Forschung.



STUDIERN AM FACHBEREICH 09

Die Sicherstellung der weltweiten Nahrungsversorgung sowie einer gesunden Ernährung stehen im Mittelpunkt von Forschung und Lehre des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement. Dabei finden sowohl die Prinzipien der Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit als auch die Belange des Verbraucher- und Tierschutzes Beachtung. Von der Primärproduktion über die Weiterverarbeitung der Nahrungsmittel bis hin zur Entwicklung umweltgerechter Landnutzungs- und Stoffstromsysteme reicht die Palette der aus naturwissenschaftlicher und sozialökonomischer Sicht bearbeiteten Fragestellungen.

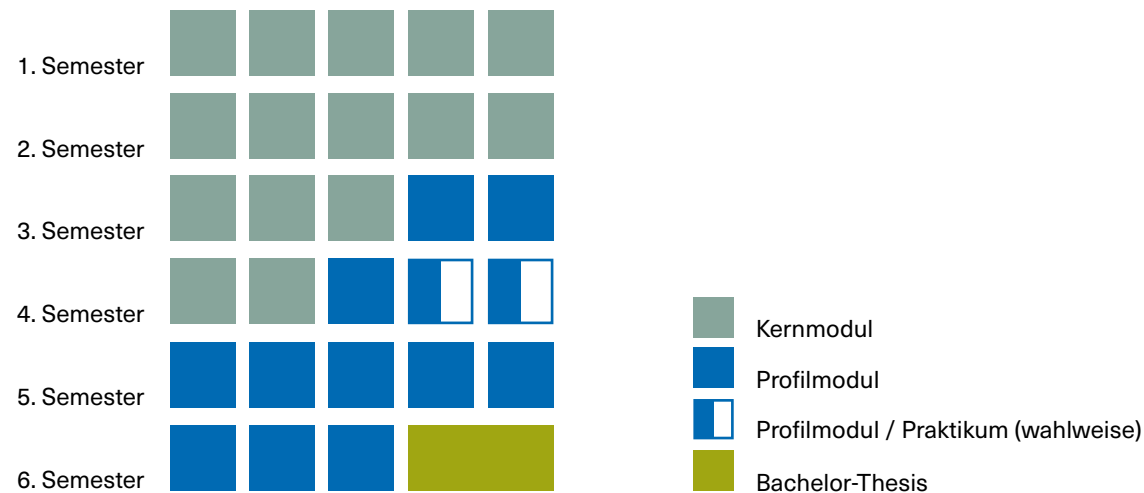
Agrarwissenschaften - Ökotrophologie - Umweltmanagement in Gießen – dafür werden eine gewisse Bodenständigkeit und Spaß an der Wissenschaft des Lebens benötigt. Aufbau und Gestaltung des Studiums sind bundesweit einzigartig und uns ein besonderes Anliegen: Erwerb von breitem Allroundwissen oder Spezialisierung. Beides ist möglich. Die große Wahlfreiheit der Fächer erlaubt Ihnen als Studierenden eine individuelle Gestaltung Ihres Studiums. Es sind Ihre persönlichen Ziele, die den Weg durch das Studium bestimmen. Wir bieten Ihnen langjährige Erfahrung und erprobte Lehrkonzepte.

Bereits 2001 haben wir unsere Studiengänge auf die Abschlüsse Bachelor und Master umgestellt. Das komplette Lehrprogramm ist seither modularisiert: Die Lehrveranstaltungen sind abgeschlossene Einheiten, die aufeinander aufbauen und miteinander kombiniert werden können. Die Studiengänge haben eine einheitliche Grundstruktur. Zu Beginn erhalten unsere Studierenden eine fundierte Ausbildung in den notwendigen naturwissenschaftlichen und studiengangspezifischen Grundlagen. In der Profilbildung ist, aufgrund der großen Wahlmöglichkeit und des einheitlichen Modulumfangs, ein flexibler Aufbau des weiteren Studiums möglich, orientiert an den persönlichen Berufszielen der Studierenden.

BACHELOR OF SCIENCE – STUDIENAUFBAU

Sie haben eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, interessieren sich für die Themen Landwirtschaft – Ernährung – Umwelt? Sie gehen Aufgaben eigenständig an und lassen sich nicht so leicht vom Ziel abbringen? Dann haben wir die richtige Herausforderung für Sie:

Nach sechs Semestern fit für die Arbeitswelt – unsere Bachelor-Abschlüsse sind international anerkannt und statten Sie mit anwendungsbezogenem fachlichen Grundlagenwissen sowie praxisorientierten Kenntnissen der jeweiligen Fachrichtung aus. Die Kernkompetenz umfasst im Bachelor-Studium 15 Module, die verbindlich für jeden Studiengang vorgeschrieben sind (Kernmodule). Die 13 Profilmodule können aus dem gesamten Modulkatalog des Fachbereichs und zum Teil aus anderen Fachbereichen der Justus-Liebig-Universität Gießen ausgewählt werden. Zwei der Profilmodule können wahlweise als Praktikum in einem Betrieb geleistet werden. Die abschließende Bachelor-Thesis hat einen Umfang von zwei Modulen.



MASTER OF SCIENCE – STUDIENAUFBAU

Sie haben bereits einen Bachelor-Abschluss in einem inhaltlich verwandten Bereich erworben? Sie setzen auf eine vielseitige Branche mit attraktiven Zukunftsperspektiven? Sie arbeiten gerne eigenständig, freuen sich auf Herausforderungen, lassen sich nicht so leicht vom Ziel abbringen und dies alles mit einer gewissen Bodenhaftung? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

In unseren Master-Studiengängen lernen Sie in vier Semestern alles, was Sie für eine Karriere in der Wissenschaft oder als Fach- und Führungskraft in der freien Wirtschaft brauchen. Unsere Master-Studiengänge vermitteln Ihnen interdisziplinäre Arbeitsweisen und tiefgehende Fachkenntnisse verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Probleme selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen.

Im Master sind in jedem Studiengang acht Kernmodule vorgesehen. Diese werden ergänzt durch acht Profilmodule, die aus dem gesamten Modulangebot des Fachbereichs frei gewählt werden können. Zudem können Module aus anderen Fachbereichen der Justus-Liebig-Universität als Profilmodule anerkannt werden. Die abschließende Master-Thesis entspricht vier Modulen.



AGRARWISSENSCHAFTEN

Die Agrarwissenschaften stehen an der Schnittstelle zwischen Natur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Die Herausforderung ist groß: Wie können in Zukunft an verschiedenen Standorten mit vielfältigen Klima- und Bodenverhältnissen qualitativ wertvolle Futter- und Lebensmittel sowie nachwachsende Rohstoffe produziert werden? Die Weltbevölkerung wächst, Ressourcen, wie Boden, Wasser und Luft sind begrenzt und die landwirtschaftlichen Produktionsflächen nehmen ab. Bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an die Qualität wächst durch die Globalisierung die weltweite Konkurrenz. Gefragt sind Konzepte zum zukünftigen Überleben landwirtschaftlicher Betriebe und zur Steigerung der Attraktivität des Lebens im ländlichen Raum.



BACHELOR OF SCIENCE – LOS GEHT'S MIT DEN BASICS

Innerhalb von 6 Semestern lernen Sie die Landwirtschaft von allen Seiten kennen: biologische und technische Grundlagen, sozialwissenschaftliche und ökonomische Analyse von Produktion und Vermarktung sowie ökologische Rahmenbedingungen.

MASTER OF SCIENCE – FORSCHEN UND LEHREN FÜR DIE ZUKUNFT

An der JLU Gießen können Sie in der Landwirtschaft unter drei deutschsprachigen Master-Studiengängen wählen:

- Agrar- und Ressourcenökonomie
- Nutzpflanzenwissenschaften
- Nutztierwissenschaften

Die Themen reichen von nachhaltiger Nahrungsmittelproduktion über artgerechte Tierhaltung, Einsatz moderner Biotechnologien bis hin zur wirtschaftlichen Rentabilität und Fragen des Betriebsmanagements. Interdisziplinäre Forschung und Lehre werden bei uns groß geschrieben und unsere Studierenden profitieren von der Breite unseres Angebots, denn das Studium bietet eine fachübergreifende Wahlfreiheit.

Darum geht's:

Bodenkunde, Ackerbau, Landwirtschaftliche Nutzpflanzen, Pflanzenschutz, Tier- und Pflanzenzüchtung, Tier- und Pflanzenernährung, Tierhaltung, Futtermittelkunde, Agrartechnologie, Betriebslehre, Agrarpolitik, Marktlehre, Beratung.

MASTER OF SCIENCE

AGRAR- UND RESSOURCENÖKONOMIE

Breit aufgestellt auf den Säulen Märkte - Unternehmen - Politik verbindet das Studium der Agrar- und Ressourcenökonomie ökonomische und betriebswirtschaftliche Inhalte mit einem fundierten naturwissenschaftlichen Hintergrund. Betriebswirtschaft, Marketing, Untersuchung landwirtschaftlicher Märkte, Bewertung agrar- und umweltpolitischer Maßnahmen, Beratungs-, Kommunikations- und Kooperationswesen – mit unserem interdisziplinären Ansatz sind Sie bestens vorbereitet auf die Herausforderungen eines sich national wie international dynamisch verändernden Umfeldes in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.





MASTER OF SCIENCE

NUTZPFLANZENWISSENSCHAFTEN

Der Studiengang Nutzpflanzenwissenschaften vermittelt biologisches und agrotechnisches Fachwissen integrierter Produktionssysteme. Die Zusammenhänge zwischen Pflanzenzucht, Pflanzenernährung und den Wechselwirkungen unterschiedlicher Pflanzenbestände sowie des Pflanzenschutzes werden mit modernsten Methoden intensiv erforscht. Unsere Studierenden erlernen biochemische, physiologische und molekularbiologische Methoden, um die Produktivität und Qualität von Nutzpflanzen zu verbessern.



MASTER OF SCIENCE

NUTZTIERWISSENSCHAFTEN

Die Nutztierwissenschaften behandeln Fragestellungen einer effizienten Produktion von qualitativ hochwertigen, gesunden und sicheren Nahrungsmitteln. Dabei haben das Wohlbefinden der Tiere und die Herkunftssicherung unter Verbraucherschutzgesichtspunkten eine herausragende Bedeutung. Tierzucht, Tierhaltung und -ernährung sowie Haustier- und Molekulargenetik, Haltungstechnik und Futtermittelkunde sind die Spezialgebiete, mit denen sich unsere Studierenden auseinandersetzen.



ÖKOTROPHOLOGIE / ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

Wie kommt das Essen auf unseren Tisch? Wer bereitet es zu und wer managt den Alltag im Privathaushalt? Wie werden Lebensmittel hergestellt und vermarktet? Wie funktioniert die Versorgung in öffentlichen Haushalten wie Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäusern und Heimen im Verbund mit Privathaushalten?

Im Studium werden fundierte Kenntnisse vermittelt über die physiologischen, biochemischen und pathologischen Grundlagen der Ernährung; außerdem das Wissen darüber, wie Lebensmittel hergestellt, verarbeitet und möglichst verlustfrei gelagert werden, welche Inhaltsstoffe sie enthalten und wie diese wirken. Die naturwissenschaftlichen Inhalte werden mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Themen der Haushaltswissenschaften verknüpft. Durch den demografischen Wandel sowie die spürbaren Veränderungen von Familienstrukturen, Lebensformen und geschlechtlichen Arbeitsteilungsmustern werden persönliche Dienstleistungen zunehmend von allen Altersgruppen und sozialen Milieus nachgefragt. In diesem Spannungsfeld erhöht sich die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften, die die komplette Versorgungskette – von der Landwirtschaft, über die Lebensmittelverarbeitung bis zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern – im Blick haben.

BACHELOR OF SCIENCE – LOS GEHT'S MIT DEN BASICS

Die JLU Gießen bietet zwei deutschsprachige Bachelorstudiengänge an:

- Ernährungswissenschaften
- Ökotrophologie

Innerhalb von 6 Semestern befassen sich die Studierenden mit naturwissenschaftlichen Grundlagen und ernährungsphysiologischen und biochemischen Zusammenhängen der Ernährung. Die Studierenden der Ernährungswissenschaften bearbeiten zudem Themen der Pathobiochemie, Ernährungsmedizin sowie der Zusammensetzung und Wirkung von Lebensmitteleinhaltsstoffen. Studierende des Faches Ökotrophologie befassen sich mit der Ernährung und der Versorgung von Menschen in Familien und Dienstleistungseinrichtungen. Durch den interdisziplinären Aufbau werden physiologische, soziale, kulturelle, technische und ökonomische Aspekte miteinander verknüpft.

MASTER OF SCIENCE – FORSCHEN UND LEHREN FÜR DIE ZUKUNFT

An der JLU Gießen können Sie unter drei deutschsprachigen Masterstudiengängen wählen:

- Ernährungsökonomie
- Ernährungswissenschaften
- Ökotrophologie

Die Themen reichen von einer ausgewogenen Ernährung über den Einsatz moderner Biotechnologien sowie der wirtschaftlichen Rentabilität bis hin zu Fragen der Alltagsversorgung und dem Management von Dienstleistungsbetrieben. Interdisziplinäre Forschung und Lehre werden bei uns groß geschrieben. Unsere Studierenden profitieren vom überaus breiten Angebot an Profilmodulen und der fachübergreifenden Wahlfreiheit.

Darum geht's:

Ernährungsphysiologie, Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft, Ernährung des Menschen, Lebensmittelqualität, Versorgungsmanagement, Familie und Gesellschaft, Produktionsmanagement, Politik, Vermarktung, Ernährungsberatung und Verbraucherverhalten, Pathobiochemie.

MASTER OF SCIENCE

ERNÄHRUNGSÖKONOMIE

Der Studiengang Ernährungsökonomie beleuchtet und analysiert Prozesse, Entscheidungen und Konsequenzen der Nahrungsmittelproduktion auf Märkten und in Verarbeitungsunternehmen der Ernährungsindustrie. Schwerpunkte des Studiums sind die Betriebslehre der Ernährungswirtschaft, Marktanalysen, Unternehmensführung sowie Produktions- und Finanzierungsmanagement. Auch Marketing auf Lebensmittelmärkten, Methoden der Markt- und Absatzforschung sowie internationale wirtschaftliche Verflechtungen sind von besonderer Bedeutung.



MASTER OF SCIENCE

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

Der Studiengang Ernährungswissenschaften vertieft fachwissenschaftliche und methodische Kompetenzen in der Humanernährung, der Lebensmittelwissenschaft, der Ernährungsmedizin sowie des Ernährungsverhaltens. Biochemische Prozessabläufe im menschlichen Organismus und Lebensmittelanalytik mit Hilfe moderner Messverfahren sind wichtige naturwissenschaftlich orientierte Forschungsgebiete. Auch die Zusammensetzung und funktionelle Wirkungsweise von Lebensmittelinhaltsstoffen, modernen Verarbeitungsmethoden sowie lebensmitteltechnologische Herstellungsverfahren sind wesentliche Elemente des Studienangebotes.

MASTER OF SCIENCE

ÖKOTROPHOLOGIE

Der Studiengang Ökotrophologie greift wirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen zum Familienhaushalt und zur Organisation und Führung von Großhaushalten auf. Es werden theoretische Kenntnisse interdisziplinär und in anwendungsorientierter Perspektive vermittelt. Verbrauchsforschung, Nachhaltigkeit, Lebensqualität, Gesundheitsförderung und Alltagskultur sind genauso Themen wie Finanzierung, Controlling und Qualitätsmanagement von Versorgungsbetrieben.



UMWELTMANAGEMENT

Luftverschmutzung, Klimawandel, Nitratanreicherung im Trinkwasser, Bodenerosion, Artenschwund – die Herausforderungen sind gewaltig. Nachhaltige Lösungen für die Zukunft sind gefragt, denn Rohstoffressourcen sind begrenzt. Intelligente Produktions- und Stoffstrommanagementsysteme müssen praxisnah entwickelt werden, um den Rohstoffverbrauch zu mindern und die Umwelt nachhaltig zu schonen.

Qualität und Quantität, Produktion und Verbrauch, schädlich und gesund – zukunftsfähige Strategien, die auch global funktionieren sind notwendig. In diesem Spannungsfeld sorgen gut ausgebildete, professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für nachhaltige Konzepte, die umweltschonende Prozesse und Kreisläufe berücksichtigen und effizientes Wirtschaften fördern.

BACHELOR OF SCIENCE – LOS GEHT'S MIT DEN BASICS

Innerhalb von 6 Semestern erlernen unsere Studierenden anhand einer soliden naturwissenschaftlichen Grundlage die Analyse und Bewertung komplexer Systemzusammenhänge unserer Umwelt. Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Methoden ermöglichen nachhaltiges Handeln im späteren Berufsleben.

MASTER OF SCIENCE – FORSCHEN UND LEHREN FÜR DIE ZUKUNFT

An den Bachelor of Science schließt sich folgender Master-Studiengang an:

- Umweltwissenschaften

Die Themen reichen von Altlastensanierung über Ökologie der Agrarlandschaften, Hydrologie sowie Bodenschutz bis hin zu den Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Umwelt und deren Folgen. Interdisziplinäre Forschung und Lehre werden bei uns groß geschrieben und unsere Studierenden profitieren von der Breite unseres Angebots, denn das Studium bietet eine fachübergreifende Wahlfreiheit.

Darum geht's:

Bodenwissenschaften, Landschaftsökologie, Abfallwirtschaft, Mikrobiologie, Stoffstrommanagement, Hydrologie, Ressourcenmanagement, Umweltanalytik, Geoinformatik, Ökonomie, Kommunikation, Landwirtschaft und Umwelt, Naturschutz.

MASTER OF SCIENCE

UMWELTWISSENSCHAFTEN

Im Studiengang Umweltwissenschaften werden ökosystemare Prozesse naturwissenschaftlich analysiert und bewertet. Das Lehrangebot wird durch weitere Disziplinen des Fachbereichs ergänzt, zum Beispiel aus dem Bereich der Agrar- und Ressourcenökonomie. Zur Etablierung nachhaltiger Entwicklungsstrategien ist dieses Themengebiet von großer Relevanz. Praktika in Unternehmen oder wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Forschungsprojekte im In- und Ausland bieten eine gute Möglichkeit, über den Tellerrand hinaus zu blicken.



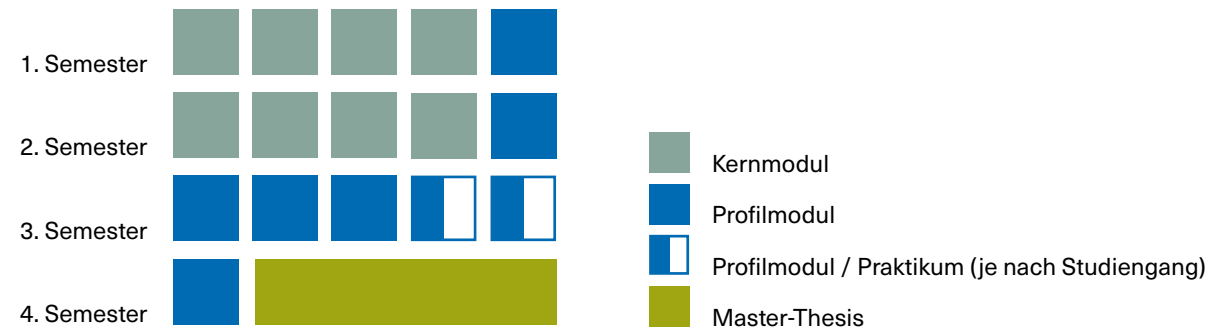
INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE

Internationalisierung spielt an der der JLU eine wichtige Rolle. Am Fachbereich 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement – werden drei internationale Master-Studiengänge angeboten, deren Lehrveranstaltungen komplett auf Englisch gehalten werden. Studierende aus aller Welt werden auf hohem wissenschaftlichen Niveau, interdisziplinär ausgebildet.

Das Spektrum des englischsprachigen Lehrangebots reicht von Mikrobiologie, Biochemie, Pflanzenschutz, Pflanzen- und Tierzucht, Entomologie über Statistik, Naturstoffforschung, und Risikobewertung bis hin zu Welternährung, wirtschaftlicher Entwicklung, Management von Agrar- und Nahrungsmittelbetrieben und Ressourcenökonomie. Unterstützung finden die ausländischen Studierenden sowohl bei verschiedenen Beratungsstellen am Fachbereich als auch beim Akademischen Auslandsamt der JLU, das eine große Vielfalt von Integrations- und Ausbildungshilfen anbietet.

EINHEITLICHER AUFBAU – MAXIMALE FLEXIBILITÄT

Auch die internationalen Studiengänge unseres Fachbereichs haben eine Regelstudienzeit von 4 Semestern. Die modularisierte Studienstruktur ermöglicht ein effizientes Studium bei maximaler Flexibilität. In das Studium ist ein Praktikum integriert, das es den Studierenden ermöglicht, mit potentiellen Arbeitgebern Kontakt aufzunehmen und Erfahrungen in internationalen Betrieben zu sammeln. Die Profilmodule werden frei aus einem breiten Angebot von Modulen gewählt. Die Studierenden können so ihr Profil nach ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen gestalten.



INTERNATIONAL UND INTERDISZIPLINÄR

Der Fachbereich bietet drei englischsprachige Master-Studiengänge an:

- Agrobiotechnology
- Insect Biotechnology and Bioresources
- Transition Management



MASTER OF SCIENCE

AGROBIOTECHNOLOGY

An die heutige Nutzpflanzenproduktion werden vielfältige Anforderungen gestellt: die Produktion muss möglichst effizient sein und die Pflanzen sollen eine gesunde Ernährung gewährleisten oder als nachwachsende Rohstoffe nutzbar sein. Pflanzenbiotechnologie ist die Schlüssel-Technologie für diese Herausforderungen und eine der Hauptbestandteile des Master-Studiengangs „Agrobiotechnology“. Die Studierenden lernen, das zukunftssträchtige technologische und wirtschaftliche Potential von Biochemie, Molekularbiologie, Genomik und Zellbiologie zu erkennen, biotechnisch zu nutzen und damit sozial- und umweltverträglich verfügbar zu machen.

MASTER OF SCIENCE

TRANSITION MANAGEMENT

Insgesamt fünf Fachbereiche der JLU sind am interdisziplinären Master-Studiengang Transition Management beteiligt. Der Studiengang befasst sich mit den spezifischen Herausforderungen in so genannten Transformationsländern. Diese sind gekennzeichnet durch enorme wirtschaftliche und politische Veränderungen, von kontrollierter Warenwirtschaft hin zu freier Marktwirtschaft, von Autokratie hin zu Demokratie. Die Studierenden entwickeln Verständnis für die komplexen Prozesse und spezifischen Bedürfnisse von Transformationsländern und erlernen Methoden und Strategien, um die Prozesse der Transformation zu verbessern.

MASTER OF SCIENCE

INSECT BIOTECHNOLOGY AND BIORESOURCES

Das Forschungsfeld Insektenbiotechnologie und Bioressourcen erschließt Insekten als neue Bioressource für Medizin, Pflanzenschutz, Pharmazie, Lebensmitteltechnologie und industrieller Biotechnologie und gehört zu den herausragenden Forschungsfeldern im JLU-Schwerpunkt Lebenswissenschaften.

Der Studiengang hat eine breite interdisziplinäre Ausrichtung an der Schnittstelle zwischen Biotechnologie, Pflanzenschutz und Verfahrenstechnik. Die Beteiligung des Fachbereichs 08 – Chemie und Biologie sowie der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) an der Lehre gewährleistet eine kompetente Abdeckung aller angebotenen Vertiefungsrichtungen. Die industrielle Vernetzung, das Loewe-Zentrum „Insektenbiotechnologie“ und die enge Anbindung an das Fraunhofer-Institut schaffen zahlreiche neue Möglichkeiten für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs.



KOOPERATIONSTUDIENGÄNGE

Forschung und Lehre in den Lebenswissenschaften haben eine lange Tradition an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Ein hohes Forschungsniveau ermöglicht die gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Geisenheim gehört zu den renommiertesten Weinbauhochschulen der Welt. Hier werden seit jeher Spezialisten in Sachen Weinbau und Getränketechnologie ausgebildet. Dabei wird großer Wert auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Beide Standorte haben ihre Stärken gebündelt und bieten gemeinsame Master-Studiengänge an. Forschung und Lehre sind an beiden Standorten eng miteinander verzahnt, die Studierenden werden praxisorientiert auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand ausgebildet.

VIELFALT IST UNSERE STÄRKE

Die kooperativen Master-Studiengänge mit Geisenheim sind analog aufgebaut: Das Studium dauert vier Semester und setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Die erste Hälfte des Studiums verbringen die Studierenden in Gießen, die zweite Hälfte in Geisenheim. Die Kernmodule sind verbindlich vorgeschrieben. Die Profilmodule sind für die Studierenden aus einem umfangreichen Modulkatalog frei wählbar. Sowohl die JLU Gießen als auch die Hochschule Geisenheim pflegen internationale Partnerschaften, die Auslandssemester in der ganzen Welt ermöglichen.

Interdisziplinäre Forschung und Lehre werden groß geschrieben. Die Studierenden werden zu Generalisten ausgebildet oder können das Studium je nach persönlichen Neigungen und Zielen vertiefen. Dabei profitieren sie von einem breiten natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Angebot an beiden Standorten und einer bundesweit einmaligen Wahlfreiheit.

Die JLU Gießen und die Hochschule Geisenheim bieten drei Kooperationsstudiengänge auf Master-Niveau an:

- Getränketechnologie
- Oenologie
- Weinwirtschaft

Darum geht's:

Lebensmitteltechnologie, Nahrungsrohstoffe, Lebensmittelsicherheit, Mikrobiologie, Biotechnologie, Weinbau, Pflanzenernährung, Phytopathologie, Statistik, Marktlehre, Unternehmensführung, Genossenschaftswesen, Wettbewerbsstrategien, Ökonometrie.

MASTER OF SCIENCE

GETRÄNKETECHNOLOGIE

Im Studiengang Getränketechnologie sind die Hauptfelder Anlagenplanung und Prozesstechnik, Lebensmitteltechnologie und Verfahrenstechnik von Fruchtprodukten, Mikrobiologie der Getränke und Lebensmittelsicherheit. Die Studierenden können sich in den Profilmodulen individuell spezialisieren auf z. B. Getränkeentwicklung, Wertstoffgewinnung oder Kaffee, Tee und Kakao. Die Getränkewirtschaft gehört weltweit zu den innovativsten Sparten der Konsumgüterindustrie. Sowohl in der Produktentwicklung, der Produktion, der Konzeption und im Vertrieb als auch im Bereich Maschinenteknik besteht ein hoher Bedarf an qualifizierten Führungskräften.



MASTER OF SCIENCE

OENOLOGIE

Der Master-Studiengang Oenologie umfasst Inhalte der Biochemie und Biotechnologie in der Pflanzenproduktion, im Weinbau und der Oenologie. Ebenso verankert sind molekulare Phytopathologie, Biometrie und Versuchswesen als methodische Komponente sowie Verfahrenstechniken in der Oenologie. Der Studiengang richtet sich an Studierende, die im weinbaulichen Produktionsbereich eine Führungsposition einnehmen oder eine wissenschaftliche Laufbahn in der Oenologie einschlagen wollen. Die wissenschaftliche und zugleich praxisnahe Ausbildung macht die Absolventinnen und Absolventen zu international gefragten Fachleuten des Weinbaus.

MASTER OF SCIENCE

WEINWIRTSCHAFT

Aufbauend auf einer naturwissenschaftlich-technischen bzw. weinbau- oder weinwirtschaftlichen Grundausbildung steht im Master Weinwirtschaft der Gedanke einer dem Wirtschaftsingenieur vergleichbaren Ausbildung im Vordergrund. Ziel ist es, den Studierenden die Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen Einflüssen und weinfachspezifischen Besonderheiten zu vermitteln. Neben Unternehmensführung der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Marktlehre und Ökonometrie sowie Kenntnissen diverser Weinmärkte werden forschungsmethodische Kompetenzen vermittelt.



STUDIUM KONKRET

BEWERBUNG	38
STUDIENBEGINN	40
TECHNISCHER SERVICE	41
MODULE	42
PRÜFUNGEN	44
STUDIERN IM AUSLAND	46
VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE	47
STUDIUM – UND DANN?	48
WENN'S MAL NICHT LÄUFT	50
BERATUNG AM FACHBEREICH	52
WER WEIß WAS?	54

BEWERBUNG

Bewerbung zum Bachelor-Studium

Die Bewerbung für einen Studienplatz läuft über das Bewerbungsportal der JLU im Internet. Dort finden Sie auch eine Checkliste mit den benötigten Unterlagen. Das Bachelor-Studium kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB), in der Regel Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife.

Bewerbung zum Master-Studium

Die Bewerbung läuft wie für den Bachelor über das Internet-Bewerbungsportal der JLU. Eine Checkliste gibt Auskunft über die benötigten Unterlagen. Das Master-Studium kann zum Winter- oder Sommersemester begonnen werden. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli für das Wintersemester und der 15. Januar für das Sommersemester. Ausgenommen von dieser Regelung sind die internationalen Master-Studiengänge Agrobiotechnology, Insect Biotechnology and Bioresources sowie Transition Management (siehe rechts).

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studium ist der Abschluss eines fachlich passenden (einschlägigen) Bachelor-Studiengangs. Eine Übersicht über die jeweiligen einschlägigen Bachelor-Studiengänge finden Sie im Internet unter: www.uni-giessen.de/fb09/master. Bewerbungen ohne einschlägigen Bachelor-Abschluss werden individuell auf fachliche Eignung geprüft.

Für eine Bewerbung müssen Sie 80 Prozent der Credits Ihres Bachelor-Studiengangs nachweisen. Das endgültige Bachelor-Zeugnis kann nachgereicht werden, bei einer Bewerbung zum Wintersemester spätestens bis 1. Dezember, bei einer Bewerbung zum Sommersemester spätestens bis 1. Juni.

Bewerbungsportal
www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/portal

Bewerbung für einen internationalen Studiengang

In den drei englischsprachigen Master-Studiengängen Agrobiotechnology, Insect Biotechnology and Bioresources und Transition Management ist der Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich. Bewerbungsfrist ist der 15. Juni. Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung und deutschem Bachelor-Abschluss bewerben sich direkt über das Bewerbungsportal der JLU. Alle anderen Bewerbungen laufen über Uni-Assist (www.uni-assist.de) und werden dort zunächst formal geprüft und dann zur fachlichen Einschätzung an die JLU weitergeleitet. Für eine Zulassung zum Studium müssen ausreichend Englischkenntnisse nachgewiesen werden.

Zulassungsbeschränkung

Die Ausbildungskapazitäten der einzelnen Studiengänge sind begrenzt, weshalb alle Bachelor-Studiengänge und die Master-Studiengänge Ernährungswissenschaften sowie Umweltwissenschaften zulassungsbeschränkt sind. Es wird pro Jahrgang nur eine festgelegte Anzahl von Studienplätzen vergeben. Der so genannte „NC“-Wert ist der Grenzwert, mit dem Bewerberinnen und Bewerber in vergangenen Zulassungsverfahren gerade noch zugelassen worden sind. Es sind keine Werte, die erreicht werden müssen, um in Zukunft zugelassen werden zu können oder sicher einen Studienplatz zu erhalten. Für künftige Verfahren können die Werte ganz anders ausfallen, da diese abhängig sind von der Nachfrage nach den Studiengängen sowie den Noten der Bewerberinnen und Bewerber.

Zulassungsbeschränkungen
www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/zulassungsbeschaenkungen

Anrechnung von Studienleistungen

Wenn Sie bereits Studienleistungen erbracht haben und in einen Studiengang des Fachbereichs 09 wechseln möchten, können Sie im Prüfungsamt einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung stellen. Gegebenenfalls ist so eine Bewerbung für ein höheres Fachsemester möglich. Ein Studienplatz im höheren Semester muss über das Bewerbungsportal der JLU beantragt werden. Die Zulassungsbeschränkungen gelten meistens auch in den höheren Semestern, so dass Sie nur dann einen Studienplatz bekommen, wenn Plätze frei sind. Es werden nur die Leistungen anerkannt, für die Sie einen Anerkennungsantrag stellen.

Anerkennung von Studienleistungen
www.uni-giessen.de/fb09/studium/anererkennung

STUDIENBEGINN

Zulassung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Studienplatz an unserem Fachbereich. Wann Sie sich wo einschreiben können und ob eventuell noch Unterlagen nachzureichen sind, erfahren Sie in Ihrem Zulassungsschreiben.

Vorkurse

Umfangreiche naturwissenschaftliche Kenntnisse sind die Grundlage für alle Studiengänge am Fachbereich 09. In verschiedenen Vorkursen können Sie diese Kenntnisse schon vor Beginn der Vorlesungszeit auffrischen. Für die Studiengänge unseres Fachbereichs werden derzeit Online-Vorkurse in Chemie und Mathematik angeboten. Außerdem gibt es einen Präsenzvorkurs in Chemie und in Physik.

Studieneinführungswoche (StEW)

Die Zentrale Studienberatung organisiert für die grundständigen Studiengänge eine Studieneinführungswoche (StEW), um den Eintritt in das Studium an der JLU Gießen zu vereinfachen. In der StEW erfahren Studienanfängerinnen und -anfänger in Kleingruppen alles Wichtige für den Studienbeginn. Von erfahrenen Studierenden, den Mentorinnen und Mentoren erhalten Sie eine gute Orientierung in Ihrem Studiengang und der gesamten Universität, und Sie lernen Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen.

Studieneinführungstage Master (StET)

Die StET unterstützen vor allem die Neu-Gießener Master-Studierende bei einem reibungslosen Einstieg in den neuen Studienabschnitt. Schließlich bringt ein Hochschulwechsel auch für erfahrene Studierende wieder viele Fragen mit sich. Auch für Bachelorabsolventinnen und -absolventen der JLU ist ein Veranstaltungsteil enthalten.

Interesse selber Mentorin oder Mentor zu werden?
www.uni-giessen.de/studium/mentoren

TECHNISCHER SERVICE

E-Mail-Adresse

Alle Studierenden der JLU bekommen eine Uni-Mail-Adresse. Diese dient der Kommunikation mit den Lehrenden und den zentralen Einrichtungen der Uni Gießen. Sie sind verpflichtet die universitäre E-Mail-Adresse regelmäßig abzurufen. Informationen können von zentraler Seite aus nur dorthin verschickt werden, beispielsweise Bestätigungsmails von FlexNow oder Infomails des Studiendekanats zum aktuellen Modulangebot.

Mitteilungen aus dem Studiendekanat
www.uni-giessen.de/fb09/studium/mitteilungen

Chipkarte

Zum Studienstart erhalten alle Studierenden eine Chipkarte. Diese dient als Studentenausweis, Semesterticket, Bibliotheksausweis und als elektronische Geldbörse für Mensa und Kopierer. Auf dem zur Chipkarte gehörenden Account-Brief befinden sich alle wichtigen Passwörter, Ihre Benutzerkennung und Ihre Uni-E-Mail-Adresse (siehe oben).

FlexNow

Über das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow können sich die Studierenden zu Modulprüfungen anmelden und Ergebnisse der einzelnen Modulprüfungen abrufen. Am Fachbereich 09 erfolgt außerdem die Erstellung und Pflege des individuellen Studien- und Prüfungsplans über FlexNow. Eine Einführungsveranstaltung findet für den Fachbereich 09 im Dezember statt.

FlexNow
flexnow.uni-giessen.de

Stud.IP

Im Lehr-/Lernportal Stud.IP finden Sie alle Module, die im aktuellen Semester angeboten werden und können sich innerhalb bestimmter Fristen in die Module eintragen (siehe auch Modulanmeldung). Außerdem erhalten Sie über Stud.IP Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen wie Raum und Zeit oder Vorlesungunterlagen. Eine Einweisung in Stud.IP erhalten Sie in der Studieneinführungswoche.

Stud.IP
studip.uni-giessen.de

Die elektronischen Systeme der JLU
<http://setup.uni-giessen.de>

MODULE

Die Lehre am Fachbereich 09 ist in abgeschlossene Module aufgeteilt, die miteinander zu einem Studium kombiniert werden. In der Regel bekommen Sie für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul 6 Credits auf Ihr Studium angerechnet. Für jedes Modul gibt es eine ausführliche Beschreibung inklusive Lehrinhalte, Prüfungsform und Zugangsvoraussetzungen. Jeder Studiengang ist durch festgelegte Kernmodule definiert. Im Bachelor sind es jeweils 15, im Master jeweils acht Kernmodule. Hinzu kommen die Profilmodule, die Sie individuell wählen können.

Modulkennungen

Jedes Modul hat eine individuelle Kennung aus Buchstaben und Zahlen. Die Module der Bachelor-Studiengänge haben vorne ein „B“. Die Kennung der Master-Module beginnt mit einem „M“. „K“ steht für Kernmodul, „P“ für Profilmodul. Ein „B“ an dritter Stelle, also vor der Zahl, kennzeichnet Module, die nur vorübergehend angeboten werden.

Studien- und Prüfungsplan

Zur Planung des Studiums und zur Vergabe von limitierten Modulplätzen erstellen Sie einen Studien- und Prüfungsplan. Der Studien- und Prüfungsplan benennt die geplanten Profilmodule und ihre Zuordnung zu den Studiensemestern und wird direkt in FlexNow

eingetragen. Wenn Sie sich zur Erstellung des Studien- und Prüfungsplans beraten lassen möchten, wenden Sie sich an einen der Studienfachberater.

Sie können Ihren Studien- und Prüfungsplan jederzeit an Ihre Bedürfnisse und Neigungen anpassen. Lediglich Module, die bereits abgeschlossen wurden oder für die Sie zur Prüfung angemeldet sind, können nicht mehr aus dem Studien- und Prüfungsplan herausgenommen werden.

Profilmodule – Was kann ich alles wählen?

Im Rahmen der Profilbildung können Sie aus der Liste der Profilmodule des Fachbereichs 09 frei wählen. Einschränkungen ergeben sich lediglich aus ggf. bestehenden Voraussetzungen, die in der Modulbeschreibung genannt werden.

Auch Kernmodule eines anderen Studiengangs des Fachbereichs 09 können Sie in beschränkter Anzahl als Profilmodul wählen.

Sie können außerdem Module von einem anderen Fachbereich oder einer anderen Hochschule in Ihr Studium integrieren. Um Probleme bei der Anerkennung zu vermeiden, kontaktieren Sie das Prüfungsamt möglichst, bevor Sie das gewünschte Modul belegen. Die JLU bietet verschiedene Module an zum Erwerb außerfachlicher Kompetenzen (AfK-Module). Im Bachelor-Studium können AfK-Leistungen im Umfang von 6 CP anerkannt werden, wenn diese Lehrveranstaltungen geprüft und benotet wurden. Im Master-Studium ist eine Anerkennung von AfK-Leistungen nicht möglich. Wenn Sie Module belegen, die über das Pensum hinausgehen, was für Ihr Studium eigentlich gefordert wird, können diese als „Freiwillige Zusatzleistungen“ (FZL) in einem gesonderten Zeugnis aufgeführt werden.

Im Master-Studium haben Sie die Möglichkeit bei einer bestimmten Kombination von Profilmodulen einen entsprechenden Schwerpunkt in Ihrem Zeugnis ausgewiesen zu bekommen. Näheres finden Sie in Anhang 5 der Prüfungsordnung oder auf den Internetseiten des Fachbereichs.

Modulanmeldung

In der vorlesungsfreien Zeit gibt es in Stud.IP einen Anmeldezeitraum für die Module des Folgesemesters. Sie melden sich innerhalb dieser Frist für Kernmodule sowie Profilmodule ohne Teilnehmerbeschränkung an. Das Studiendekanat trägt Sie im Vorfeld in Profilmodule mit Teilnehmerbeschränkung ein. Hierzu nutzen wir die Angaben im Studien- und Prüfungsplan. Wichtig ist, dass die gewünschten Module fristgerecht in FlexNow eingetragen und mit der richtigen Semesterangabe versehen sind. Andernfalls können wir Sie bei der Platzvergabe nicht berücksichtigen. Wenn mehr Studierende ein Modul in ihrem Studien- und Prüfungsplan eingetragen haben, als Modulplätze verfügbar sind, werden höhere Semester bevorzugt.

[www.uni-giessen.de
/fb09/studium/anererkennung](http://www.uni-giessen.de/fb09/studium/anererkennung)

Studien- und
Prüfungsplan
[www.uni-giessen.de
/fb09/studium/plan](http://www.uni-giessen.de/fb09/studium/plan)

Modulanmeldung
[www.uni-giessen.de
/fb09/studium
/modulanmeldung](http://www.uni-giessen.de/fb09/studium/modulanmeldung)

PRÜFUNGEN

Prüfung

Sie schließen jedes Modul mit einer Prüfung ab. Hierfür gibt es in jedem Semester drei Prüfungszeiträume. Diese liegen zum Ende der Vorlesungszeit, zum Ende der vorlesungsfreien Zeit und im Folgesemester. Die Prüfungszeiträume werden für jedes Semester vom Prüfungsausschuss festgelegt und unter „Fristen und Termine“ veröffentlicht.

Anmeldung

Bei der Erstanmeldung können Sie für jede Prüfung wählen, ob Sie sie im ersten oder zweiten Prüfungszeitraum ablegen wollen. Wichtig ist, dass Sie sich für jede Prüfung anmelden, da ansonsten das Ergebnis nicht gewertet wird. Für die ersten beiden Prüfungszeiträume gibt es gesonderte Anmeldezeiten, innerhalb derer Sie sich in FlexNow zur Prüfung anmelden können. Im dritten Prüfungszeitraum finden nur Nachhol- oder Wiederholungsprüfungen statt. Eine Erstanmeldung für diesen Zeitraum ist nicht möglich.

Überprüfen Sie nach der Anmeldung Ihre Daten in FlexNow, um sicher zu gehen, dass Sie

sich für das richtige Modul zur Prüfung angemeldet haben und heben Sie die Bestätigungsmail von FlexNow auf. Innerhalb des An-/Abmeldezeitraums können Sie sich in FlexNow ohne Angabe von Gründen von einer Erstprüfung wieder abmelden. Wenn Sie sich zu einer Prüfung angemeldet haben und nicht teilnehmen, haben Sie die Prüfung nicht bestanden.

Wiederholung

Sie haben in jedem Modul einmal die Möglichkeit, eine nicht bestandene Prüfung zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist im Bachelor-Studium in höchstens fünf, im Master-Studium in höchstens vier unterschiedlichen Modulen möglich.

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung erfolgt automatisch für den nächstmöglichen Prüfungszeitraum. Falls Sie also an einer Prüfung nicht teilgenommen haben, oder sie nicht bestanden haben, sind Sie automatisch für den nächsten Prüfungszeitraum angemeldet. Dies erfolgt ohne Ihr Zutun. Diese Anmeldung können sie in FlexNow nicht rückgängig machen.

Anmeldung zur Prüfung
nicht vergessen!!

[www.uni-giessen.de
/fb09/studium
/pruefungsanmeldung](http://www.uni-giessen.de/fb09/studium/pruefungsanmeldung)

Krankheit

Wenn Sie an einer Prüfung nicht teilnehmen können, aus Gründen, die Sie nicht zu verantworten haben (z.B. Krankheit), können Sie sich von der Prüfungsteilnahme entschuldigen lassen. Bei Krankheit benötigen Sie ein Attest. Dieses muss innerhalb von 3 Werktagen nach Prüfungstermin im Prüfungsamt eingegangen sein. Bitte verwenden Sie hierzu die Vorlage zur Prüfungsunfähigkeit aus.

Thesis

Im Rahmen Ihrer Thesis bearbeiten Sie selbständig eine umgrenzte Aufgabenstellung nach wissenschaftlichen Kriterien. Die Thesis besteht aus einem schriftlichen Teil und einer mündlichen Präsentation. Die Anmeldung zur Thesis erfolgt über das Prüfungsamt und ist möglich, wenn eine bestimmte Anzahl an Modulen absolviert wurde. Nach der Bewertung des schriftlichen Teils durch den Erst- und Zweitbetreuer findet das Kolloquium statt. In einer Präsentation stellen Sie Ihre Ergebnisse vor, die anschließend mit den Prüfern diskutiert werden.

Zeugnis

Das Prüfungsamt erstellt Ihr Zeugnis, sobald alle Modulprüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden und die Bewertung der Thesis vorliegt. Sie erhalten eine Urkunde (deutsch) und das Zeugnis (deutsch und englisch). Zudem erhalten Sie das „Diploma Supplement“ mit einer genauen Beschreibung des absolvierten Studiengangs.

Formulare

Bachelor:

[www.uni-giessen.de
/fb09/studium/formulare-bsc](http://www.uni-giessen.de/fb09/studium/formulare-bsc)

Master:

[www.uni-giessen.de
/fb09/studium/formulare-msc](http://www.uni-giessen.de/fb09/studium/formulare-msc)

STUDIERN IM AUSLAND

In fremde Kulturen eintauchen, internationale Kontakte knüpfen, Fremdsprachenkenntnisse perfektionieren - und das alles während des Studiums? Studieren im Ausland erweitert den persönlichen Erfahrungshorizont und macht Spaß. Der Fachbereich 09 pflegt einen regen Austausch mit vielen Partnerhochschulen in ganz Europa. Unterstützung bei der Organisation eines Auslandssemesters finden Sie bei der ECTS-Koordinatorin des Fachbereichs:

Prof. Dr. Sylvia Schnell
Institut für Angewandte Mikrobiologie
Heinrich-Buff-Ring 26-32
35392 Giessen
Sylvia.Schnell@umwelt.uni-giessen.de

Erasmus

Wen es in die Ferne zieht, der kann sich Studienleistungen aus aller Welt für das Studium in Gießen anrechnen lassen. Besonders einfach wird dies, wenn Sie sich für eine unserer zahlreichen Partneruniversitäten in Europa entscheiden. Hier gilt nämlich das European Credit Transfer System, kurz ECTS. Im Rahmen des Erasmus-Programms der EU gibt es außerdem finanzielle Unterstützung.

Die Bewerbung erfolgt zunächst über den Fachbereich und anschließend bei der Partnerhochschule. Damit das mit der Anerkennung alles klappt, vereinbaren Sie im Vorfeld ein Learning Agreement mit der Heimat- und der Gasthochschule. Dies sichert Ihnen die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Free Mover

Sie möchten an eine Universität im Ausland gehen, für die es keine Partnerschaft gibt? Als „Free Mover“ organisieren Sie Ihr Auslandsstudium selbstständig und wählen die Hochschule unter Berücksichtigung Ihres Studienverlaufsplans und Ihrer Fächerschwerpunkte. Bei der Bewerbung und Organisation unterstützen Sie die Erasmus-Koordinatorin des Fachbereichs und das Akademische Auslandsamt.

VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE

Fachschaft

Die Fachschaft setzt sich aus Studierenden aller Studiengänge des Fachbereichs zusammen. Alle sind eingeladen mitzumachen und sich zu beteiligen. Wir engagieren uns in den verschiedenen Gremien der studentischen Selbstverwaltung wie beispielsweise Fachbereichsrat (FBR), Prüfungsausschuss und QSL-Kommission. Außerdem treffen wir uns jeden Montag um 18:15 Uhr in den Räumen der Fachschaft (Bismarckstr. 37, Keller AUB).

Aber auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz, denn eine gelungene Fachschaftssitzung endet meist mit einem guten Film oder Spieleabend. Wir sind eine nette Gemeinschaft aus verschiedenen Semestern, die sich gegenseitig unterstützt. Jeder kann mitmachen und sich ehrenamtlich engagieren. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

fachschaft@fb09.uni-giessen.de

Skriptenverein

Im Skriptenverein engagieren sich Studierende aus allen Studiengängen des Fachbereichs. Wir sammeln Klausurfragen und Mitschriften von euch und stellen sie allen Kommilitoninnen und Kommilitonen in Form von Skripten zur Verfügung. Zu unseren Öffnungszeiten einmal pro Woche könnt Ihr vorhandene Skripte erwerben.

Wir freuen uns über jede Menge tatkräftige Unterstützung, denn ohne Euch können wir die Skripte nicht auf dem aktuellen Stand halten! Du kannst uns gern Deine zusammengefassten Mitschriften bzw. Klausurfragen zusenden oder uns aktiv beim Verkauf der Skripte unterstützen.

skriptenverein@fb09.uni-giessen.de

AK Ernährungsökologie

Der Arbeitskreis Ernährungsökologie beschäftigt sich interdisziplinär mit den Wechselwirkungen der Ernährung mit der Gesundheit des einzelnen Menschen und den Dimensionen der Gesellschaft, der Umwelt und der Wirtschaft. Wir organisieren Vorträge, Exkursionen und Filmreihen, aber auch Grill-Events und gemeinsames Brunchen stehen immer wieder auf dem Programm. Wir wollen so vor allem Aspekte ansprechen, die im Modulangebot weniger Beachtung finden.

Unser Programm richtet sich dabei nicht nur an den Fachbereich 09, sondern an alle Interessierte, die sich mit Themen wie Ernährung, Klimawandel, Nachhaltigkeit und Umwelt auseinandersetzen und sich darüber austauschen möchten.

ernaehrungsoekologie@googlemail.com

STUDIUM – UND DANN?

Wie steige ich nach dem Studium in den Beruf ein? Welche Branchen bieten gute Karriere­möglichkeiten? Was erwarten Arbeitgeber von mir?

Der Fachbereich bietet Unterstützung bei der Beantwortung dieser Fragen:

Praktikum

Sowohl im Bachelor-Studium, als auch im Master-Studium können Sie Praktika in das Studium integrieren. Dabei verzichten wir bewusst auf Pflichtpraktika, legen es aber vor allem Studie-

renden ohne Praxisbezug sehr ans Herz, während des Studiums Praxiserfahrung zu sammeln. Im Rahmen eines Profilmoduls können Sie ein Praktikum in Ihr Studium einbauen und erhalten dafür Credit Points. Praktika sind die ideale Möglichkeit um verschiedene Branchen kennen zu lernen, eine Vorstellung von den erforderlichen Kenntnissen zu bekommen und erste Berufserfahrung zu sammeln. Nicht selten bringen Praktika auch einen Berufseinstieg mit sich. Nutzen Sie also diese Chance. Im Praktikumsbüro erhalten Sie fachkundige Unterstützung.

Praktikumsstellen
und Infos:

[www.uni-giessen.de
/fb09/studium/praktikum](http://www.uni-giessen.de/fb09/studium/praktikum)

Stellenmarkt

Der Fachbereich 09 veröffentlicht auf seinen Internetseiten Stellenanzeigen aus den Bereichen Agrar, Ernährung, Umwelt. Das Angebot wird gut nachgefragt, sowohl von den Absolventinnen und Absolventen als auch von vielen Firmen, die ihre Stellenanzeigen direkt an das Studiende­kanat schicken.

Stellenmarkt

[www.uni-giessen.de
/fb09/stellen](http://www.uni-giessen.de/fb09/stellen)

Bewerbungscheck

In Kooperation mit dem Hochschulteam der Agentur für Arbeit Gießen bietet der Fachbereich jedes Semester eine Sprechstunde zur beruflichen Orientierung an. Diesen Service können Sie nutzen, um gemeinsam mit Fachleuten Ihre Vorstellungen zum Berufseinstieg zu reflektieren und Ihre Bewerbungsunterlagen zu optimieren.

JULIA BERNSCHEIN



Bachelor Ökotrophologie /
JLU Gießen

Master Ernährungswissen-
schaften / JLU Gießen

Arbeitgeber: Meda Pharma GmbH & Co. KG

Arbeitsgebiet: Group Leader DS Specialists,
ICSR Management, Deputy for Head of Corporate
Pharmacovigilance

„Die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiums und der naturwissenschaftlichen Abschluss, haben mich gut auf das Berufsleben in der Pharmaindustrie vorbereitet. Das Studium bietet vielfältige Möglichkeiten und die Auswahl an Profilmodulen wird jedem Wunsch gerecht. Allerdings sollte man bei der Zusammenstellung der Profilmodule immer ein Ziel vor Augen haben und diese bedacht auswählen.“

FRANKA HENSEN



Bachelor Agrarwissenschaf-
ten / JLU Gießen

Master Pflanzenproduktion /
JLU Gießen

Arbeitgeber: Hessische Landjugend e.V.

Arbeitsgebiet: Agrarreferentin

„Das spannende und vielseitige Studium hat mir auf einer stabilen Basis an Grundwissen eine individuelle fachliche Ausrichtung ermöglicht.“

LEON LINGENBERG



Bachelor Umweltmanagement /
JLU Gießen

Master Umwelt- und Ressour-
cenmanagement /
JLU Gießen

Arbeitgeber: AGRAVIS Raiffeisen AG

Arbeitsgebiet: Konzernservice Arbeitssicherheit /
Umweltschutz

„Durch das vielfältige Studienangebot war ich super vorbereitet auf wissenschaftliches Arbeiten. Ich konnte das Studium gut auf meine persönli-chen Interessen ausrichten und habe die vielfäl-tigen Möglichkeiten genutzt, über den Tellerrand hinauszublicken.“

SIMONE BARTELS



Bachelor Oecotrophologie / FH
Münster

Master Ernährungsökonomie /
JLU Gießen

Arbeitgeber: Alete GmbH

Arbeitsgebiet: Produktmanagement

„Während des Studiums habe ich gelernt, mich sowohl theoretisch als auch praktisch mit öko-nomischen Fragestellungen der Lebensmittelin-dustrie auseinanderzusetzen. Dadurch wurden mir neue Berufsperspektiven aufgezeigt und das Masterstudium hat mir schließlich den Einstieg in das Berufsleben ermöglicht.“

WENN'S MAL NICHT LÄUFT

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium am Fachbereich 09 und hoffen, dass Sie eine gute Zeit bei uns und in Gießen haben werden. Sollte es einmal nicht so gut laufen, gibt es an der JLU verschiedene Unterstützungsangebote, die wir Ihnen sehr empfehlen können. Für den Fall, dass sich im Studium oder privat Probleme auftun, raten wir Ihnen, sich bald um Hilfe zu bemühen. Gerne können Sie das Studiendekanat oder die Zentrale Studienberatung als Orientierungshilfe nutzen. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen folgende Anlaufstationen für verschiedene Anliegen:

Stress lass nach

Probleme bei der Prüfungsvorbereitung? Zu viel zu tun und zu wenig Zeit? Schwierigkeiten abzuschalten?

Unterstützung bietet die Stressbewältigung von/für Studierende am Fachbereich 06 (Psychologie und Sportwissenschaft). Ansprechpartnerin ist Diplom-Psychologin Christine Koddebusch.

Individuelle Lösungen

Probleme im Bereich des Lernens, der Motivation oder des Zeitmanagements? Zu viel Stress im Studium? Ängste vor Referaten oder Prüfungen? Das Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK) bietet ein Studiencoaching – Beratung zur Stärkung der Studienkompetenz an.

ENB – bitte was?

Wenn Sie am Fachbereich 09 eine Modulprüfung drei Mal nicht bestanden oder die maximale Anzahl an Drittversuchen ausgeschöpft haben, bekommen Sie vom Prüfungsamt einen so genannten ENB-Bescheid (ENB = endgültig nicht bestanden). Ihr Studium ist damit vorerst beendet. Innerhalb eines Monats haben Sie die Möglichkeit, gegen den Bescheid Widerspruch einzulegen. Über diese Härtefallanträge entscheidet der Prüfungsausschuss. Für Unterstützung in dieser Situation wenden Sie sich schnellst möglich an die Studienkoordinatorinnen.

Studieren in besonderen Lebenslagen

Sie studieren mit Kind? Sie müssen sich Ihr Studium selbst finanzieren?

Die Abteilung Beratung & Service des Studentenwerks Gießen hilft Ihnen weiter. Das Studentenwerk sorgt mit seinen Mensen und Wohnheimen nicht nur für kostengünstige Verpflegung und Unterkunft, sondern unterstützt Sie auch bei der Finanzierung Ihres Studiums (BAföG). Die Sozialberatung und Familienservicestelle bietet allen Studierenden Rat und Hilfe.

Noch mehr Probleme

Die Sucht- und psychologische Studierendenberatung des AStA der JLU Gießen hilft bei

- Aktuellen Belastungen und persönlichen Problemen im Studium
- Problemen mit Suchtmitteln
- Ängsten, Depressionen, Essstörungen
- Sonstigen psychischen Problemen

Offene Sprechstunde: Di/Do 13-15 Uhr, Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, Raum 16.1

beratung.service
@studwerk.uni-giessen.de
Tel.: 0641 - 40008 163

beratung@asta-giessen.de

stress@psychol.uni-giessen.de
Tel.: 0641 - 99 26085

studiencoaching
@zfbk.uni-giessen.de
Tel.: 0641 - 98442 153

BERATUNG AM FACHBEREICH

Studienkoordinatorinnen

Die Studienkoordinatorinnen gehören zum Studiendekanat des Fachbereichs. Sie beraten und geben Auskunft zu Fragen rund um das Studium, vom Studienaufbau bis hin zur Modulanmeldungen und bieten Orientierung für Studierende in besonderen Lebens- oder mit besonderen Problemlagen. Sollten sich im Studienverlauf einmal Fragen oder Probleme auftun, können Sie die Studienkoordinatorinnen als erste Ansprechpartnerinnen nutzen.

Laura Weidemann

Studienkoordinatorin

Sprechzeit: Donnerstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: +49 (0)641 - 99-37013

Laura.Weidemann@fb09.uni-giessen.de

Nadine Ackermann

Studienkoordinatorin

Sprechzeit: Donnerstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: +49 (0)641 - 99-37014

Nadine.Ackermann@fb09.uni-giessen.de

Praktikumsbüro

Das Praktikumsbüro unterstützt die Studierenden bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, beantwortet Fragen rund um das Berufspraktikum und führt die Anerkennung der Praktika durch.

Anita Volk

Sprechzeiten: Di und Do: 10:00 – 13:00 Uhr

Tel.: +49 (0)641 99-37015

Fax: +49 (0)641 99-37019

Anita.Volk@fb09.uni-giessen.de

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt des Fachbereichs ist für die Verwaltung von Prüfungen und Promotionen zuständig. Die Mitarbeiterinnen beraten Sie bei Problemen mit Prüfungen, Prüfungsanmeldungen, Leistungsnachweisen, Zeugnissen und anderen Fragen im Zusammenhang mit den Prüfungen.

Ulrike Moll

Bachelor-Studiengänge

Sprechzeiten: Di und Do: 10:00 – 13:00 Uhr

Tel.: +49 (0)641 99-39011

Fax: +49 (0)641 99-37019

Ulrike.Moll@admin.uni-giessen.de

Beate Ackermann

Master-Studiengänge, Promotionen

Sprechzeiten: Di und Do: 10:00 – 13:00 Uhr

Tel.: +49 (0)641 99-39012

Fax: +49 (0)641 99-37019

Beate.Ackermann@admin.uni-giessen.de

Patricia Maack

Bachelor-Studiengänge

Sprechzeiten: Di und Do: 10:00 – 13:00 Uhr

Tel.: +49 (0)641 99-37011

Fax: +49 (0)641 99-37019

Patricia.Maack@admin.uni-giessen.de

Studienfachberatung

Für jeden Studiengang gibt es eine Studiengangsleiterin bzw. einen Studiengangsleiter, die Studienfachberatung durchführen. Sie geben Auskunft bei fachspezifischen Fragen zum Studium und beraten auf Wunsch bei der Erstellung der Studien- und Prüfungspläne.

www.uni-giessen.de/fb09/studium/beratung

Infos im Netz

Sie finden diese Broschüre auch im Internet unter: www.uni-giessen.de/fb09/studium/infos

Viele Informationen zum Studium finden Sie auf der Webseite des Fachbereichs unter der Rubrik Studium: www.uni-giessen.de/fb09/studium

Häufig gestellte Fragen haben wir für Sie auf unserer FAQ-Seite zusammengestellt:

www.uni-giessen.de/fb09/studium/faq

WER WEIß WAS?

Zentrale Studienberatung

Sie wissen noch nicht so recht, ob und was Sie studieren sollen? Wie Sie in einer besonderen Lebenslage Ihr Studium organisieren können? Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine der wichtigsten Anlaufstellen für Fragen rund um das Studium an der JLU, Ansprechperson für den Fachbereich 09 ist Frau Anja Staffler. Neben einem breiten Beratungsangebot organisiert die ZSB zahlreiche Informationsveranstaltungen, wie die Hochschulinformationstage (HIT) und die Vortragsreihe „JLU - Jetzt los zur Uni“.

www.uni-giessen.de/studium/zsb

offene Sprechstunde:

Mo und Fr von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Di und Do von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Call Justus

Das Team der Studierenden-Hotline Call Justus erteilt Erstauskünfte zu allen Fragen rund um das Studium an der Justus-Liebig-Universität. Über die Hotline können Sie auch Termine für ausführliche Beratungsgespräche bei der ZSB vereinbaren.

0641/99 16400

Mo – Fr von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Helpdesk HRZ

Das Helpdesk ist der Ansprechpartner für alle Fragen zu den Service-Angeboten des Hochschulrechenzentrums (HRZ) und hilft auch dann weiter, wenn Störungen oder Probleme bei den technischen Systemen oder Geräten auftreten.

support@hrz.uni-giessen.de

0641/99 13100

Mo – Fr von 7:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Studieren mit Kind

Studium und Kinderbetreuung, oftmals auch noch die Existenzsicherung unter einen Hut zu bringen ist keine leichte Aufgabe. An der Justus-Liebig-Universität gibt es eine Reihe von Angeboten, Maßnahmen und speziellen Regelungen für Studierende mit Kind.

www.kind-und-studium.de

Informationsportal des Studentenwerks Gießen



Notizen

